

Maren Hartmann · Andreas Hepp (Hrsg.)

Die Mediatisierung der Alltagswelt

# Medien – Kultur – Kommunikation

Herausgegeben von  
Andreas Hepp  
Friedrich Krotz  
Waldemar Vogelgesang

Kulturen sind heute nicht mehr jenseits von Medien vorstellbar: Ob wir an unsere eigene Kultur oder ‚fremde‘ Kulturen denken, diese sind umfassend mit Prozessen der Medienkommunikation durchdrungen. Doch welchem Wandel sind Kulturen damit ausgesetzt? In welcher Beziehung stehen verschiedene Medien wie Film, Fernsehen, das Internet oder die Mobilkommunikation zu unterschiedlichen kulturellen Formen? Wie verändert sich Alltag unter dem Einfluss einer zunehmend globalisierten Medienkommunikation? Welche Medienkompetenzen sind notwendig, um sich in Gesellschaften zurecht zu finden, die von Medien durchdrungen sind? Es sind solche auf medialen und kulturellen Wandel und damit verbundene Herausforderungen und Konflikte bezogene Fragen, mit denen sich die Bände der Reihe „Medien – Kultur – Kommunikation“ auseinander setzen wollen. Dieses Themenfeld überschreitet dabei die Grenzen verschiedener sozial- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen wie der Kommunikations- und Medienwissenschaft, der Soziologie, der Politikwissenschaft, der Anthropologie und der Sprach- und Literaturwissenschaften. Die verschiedenen Bände der Reihe zielen darauf, ausgehend von unterschiedlichen theoretischen und empirischen Zugängen das komplexe Interdependenzverhältnis von Medien, Kultur und Kommunikation in einer breiten sozialwissenschaftlichen Perspektive zu fassen. Dabei soll die Reihe sowohl aktuelle Forschungen als auch Überblicksdarstellungen in diesem Bereich zugänglich machen.

Maren Hartmann  
Andreas Hepp (Hrsg.)

# Die Mediatisierung der Alltagswelt



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

1. Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2010

Lektorat: Barbara Emig-Roller

VS Verlag für Sozialwissenschaften ist Teil der Fachverlagsgruppe  
Springer Science+Business Media.

[www.vs-verlag.de](http://www.vs-verlag.de)



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg  
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Rosch-Buch, Scheßlitz  
Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier  
Printed in Germany

ISBN 978-3-531-17042-8

# Inhalt

## I. Einleitung und Zueignung

*Andreas Hepp & Maren Hartmann*

Mediatisierung als Metaprozess: Der analytische Zugang von Friedrich Krotz zur Mediatisierung der Alltagswelt ..... 9

## II. Zugänge zur Mediatisierung

*Udo Göttlich*

Der Alltag der Mediatisierung: Eine Skizze zu den praxistheoretischen Herausforderungen der Mediatisierung des kommunikativen Handelns ..... 23

*Maren Hartmann*

Mediatisierung als Mediation:  
Vom Normativen und Diskursiven ..... 35

*Uwe Hasebrink & Hanna Domeyer*

Zum Wandel von Informationsrepertoires in konvergierenden Mediumumgebungen ..... 49

*Andreas Hepp*

Mediatisierung und Kulturwandel:  
Kulturelle Kontextfelder und die Prägkräfte der Medien ..... 65

*Knut Hickethier*

Mediatisierung und Medialisierung der Kultur ..... 85

*Joachim R. Höflich*

„Gott – es klingelt!“  
Studien zur Mediatisierung des öffentlichen Raums: Das Mobiltelefon ..... 97

*Angela Keppler*

Variationen des Selbstverständnisses:  
Das Fernsehen als Schauplatz der Formung sozialer Identität ..... 111

*Gerhard Kleining*

„Vertrauen“ in den Medien und im Alltag ..... 127

*Swantje Lingenberg*

Mediatisierung und transkulturelle Öffentlichkeiten: Die Aneignung des Politischen im Kontext multi-lokaler und mobiler Lebenswelten ..... 147

<i>Klaus Neumann-Braun unter Mitarbeit von Dominic Wirz</i>	
<i>Fremde Freunde im Netz? Selbstpräsentation und Beziehungswahl auf Social Network Sites – ein Vergleich von Facebook.com und Festzeit.ch</i> ....	163
<i>Irene Neverla</i>	
Medien als soziale Zeitgeber im Alltag: Ein Beitrag zur kultursoziologischen Wirkungsforschung .....	183
<i>Ingrid Paus-Hasebrink</i>	
Lebens-Herausforderungen: Medienumgang und Lebensaufgaben. Was muss kommunikationswissenschaftliche Forschung leisten? .....	195
<i>Patrick Rössler</i>	
Mediatisierung von Alltag im NS-Deutschland: Herbert Bayers Bildsprache für die Propagandaausstellungen des Reiches .....	211
<i>Iren Schulz</i>	
Mediatisierung und der Wandel von Sozialisation: Die Bedeutung des Mobiltelefons für Beziehungen, Identität und Alltag im Jugendalter .....	231
<i>Helga Theunert &amp; Bernd Schorb</i>	
Sozialisation, Medienaneignung und Medienkompetenz in der mediatisierten Gesellschaft .....	243
<i>Tanja Thomas</i>	
Intellektuelle und Kritik in Medienkulturen .....	255
<i>Dieter Wiedemann</i>	
Überlegungen zu Konsequenzen der Alltagsmediatisierung für die künstlerische Ausbildung an einer Filmhochschule .....	273
<i>Carsten Winter</i>	
Mediatisierung und Medienentwicklungsforschung: Perspektiven für eine gesellschaftswissenschaftliche Medienkommunikationswissenschaft ...	281

### **III. Anhang**

Friedrich Krotz: Bibliographie .....	299
Über die Autorinnen und Autoren .....	313
Stichwortverzeichnis .....	319